Infos & Kontakt

Maria Silvano
Angebotsleitung Berufliche Bildung und Rehabilitation

Mobil: 0151 40639633
maria.silvano@cjd.de

Entdecke unsere Einrichtung und das vielfältige Ausbildungsangebot ganz bequem **mit deinem Handy oder PC.** Hier geht's zum **360°-Rundgang:**

360°

tour.cjd.de/stuttgart

Qualitätsmanagement
zugelassener Träger nach AZAV
CERTQUA

Bundesagentur für Arbeit

cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

CJD Stuttgart
Katharina und Kurt Heermann-Jugenddorf
Wiener Straße 260
70469 Stuttgart
info.stuttgart@cjd.de
www.cjd.de/stuttgart

CJD-23-01-1544-0

cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

Reha-Ausbildung
Stuttgart

Fachkraft in der Gastronomie

Das Zusammen wirkt.

Fachkräfte in der Gastronomie sind in der Hotellerie und Gastronomie im gesamten Servicebereich Restaurant, Küche, Etage und Rezeption tätig. Die Ausbildung eröffnet den Auszubildenden nach ihrem Berufsabschluss ein breites Spektrum von Tätigkeiten im Hotel- und Gastgewerbe. Die Auszubildenden lernen im Hotel und in der Gastronomie in den Bereichen Etage und Rezeption, Restaurant, Service, Küche und Büro. Theorie und Praxis werden im betriebseigenen Ausbildungsrestaurant und Hotelzimmer vermittelt.

Die Ausbildung im Überblick

Fachkraft in der Gastronomie ist ein anerkannter Ausbildungsberuf, die Ausbildung dauert als Reha-Ausbildung in der Regel 3 Jahre.

Fachkräfte in der Gastronomie finden Beschäftigung in

- Hotels und Restaurants

Große Teile der Regelausbildung finden in unseren Ausbildungsbereichen in einem geschützten Rahmen statt. Dabei vermitteln wir Theorie und Praxis in unserem betriebseigenen Ausbildungsrestaurant mit Hotelzimmer.

Durch Praktika in anerkannten Ausbildungsbetrieben aus der freien Wirtschaft wird ein realitätsbezogenes Arbeiten ermöglicht und die Auszubildenden werden zusätzlich auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Die Beschulung erfolgt in der öffentlichen Berufsschule. Die Prüfung wird vor der IHK abgelegt.

Förderung und Begleitung in der Reha-Ausbildung

- Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung
- Psychologische Begleitung
- Individueller Stütz- und Förderunterricht

Reha-Ausbildung
Fachkraft in der Gastronomie

Die Unterbringung kann bei diagnostizierter ASS (Autismus-Spektrum-Störung) in der Jugendhilfewohngruppe des CJD erfolgen.

Was ermöglicht die Reha-Ausbildung?

Zielsetzung ist die erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben durch eine anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung.

Wer kann die Reha-Ausbildung durchlaufen?

Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischer Beeinträchtigung, Erkrankung oder Behinderung sowie sozialer Benachteiligung.

Wie kommt man in eine Reha-Ausbildung?

Die Reha-Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit. Über die Aufnahme entscheidet die zuständige Beratungsfachkraft. Sie klärt noch offene Fragen und meldet die Teilnehmenden im CJD an. Der Zugang ist darüber hinaus über Reha-Träger oder das so genannte Persönliche Budget möglich.

Die Reha-Ausbildung erfolgt auf rechtlicher Grundlage von § 117 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a SGB III, § 5 BBiG bzw. § 25 HwO.

Hinweis: Teilnehmende müssen einen Masernschutz bzw. einen entsprechenden Immunitätsnachweis vorlegen.